

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 26

Rubrik: Agentur Canard meldet aus Genf...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

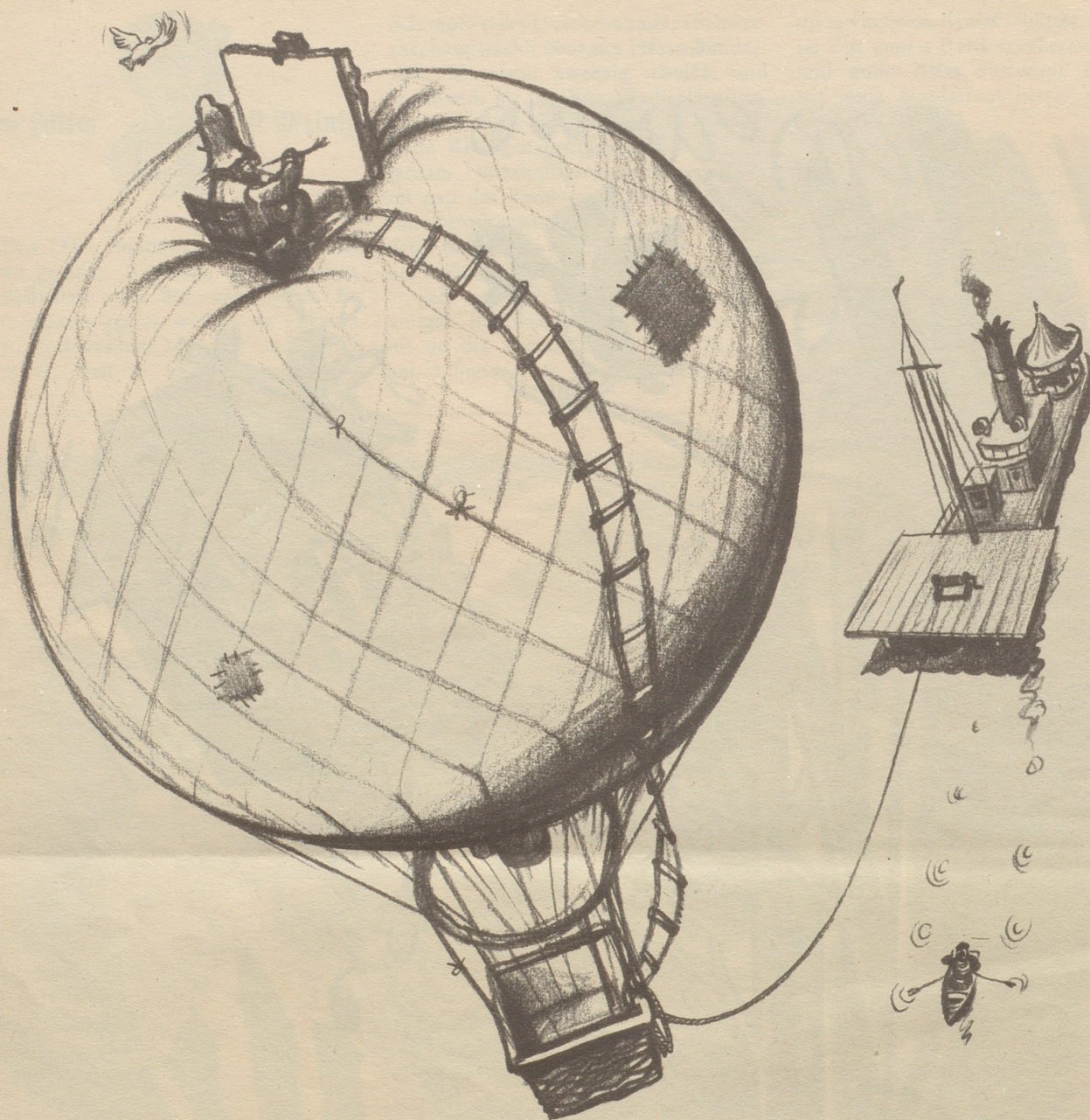
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

„Abechoo — — Tisch isch deckt!“

Agentur Canard meldet aus Genf ...

Wer an Diplomatie denkt, denkt an Eden. An Anthony Eden. Nicht an den Garten Eden. So weit ist die Diplomatie noch nicht.

☆

Am Sonntag bin ich die Avenue de la Paix hinuntergebummelt, an welcher Herr Molotow wohnhaft ist. (Die Straße

heißt schon viele Jahre so, es ist dies also kein neuer Propaganddreh der Friedens-Partisanen.) Etwa hundert Meter oberhalb der «weißen Villa», wo der rote Außenminister so herrlich im Grünen lebt, überholte mich prustend ein dicker Genfer Polizei-Unteroffizier, der aussah, als hätte er eben in einer Operette den komischen, ewig angeheiterten Ge-

fängniswärter gespielt. Ich konnte ein spöttisches Grinsen nicht unterdrücken. Dann sah ich, wie die beiden russischen Privatdetektive am Villentor beim Anblick des Genfer Polizeimannes ebenso spöttisch grinsten, und es ergriff mich eine heillose Wut auf diese Ausländer, die es wagten, einen braven Schweizer Gendarm derart zu belachen!

Bobby Bums